VPA -Lehrgang:
Familiencoach

Dipl.-Psych. Tobias von der Recke (D)

Wege aus der Ohmacht

Systemisch-therapeutische Ansätze eines Familiencoachings mit „Multiproblemfamilien“

Dipl.-Psych. Tobias von der Recke (D)

- *Diplom-Psychologe, Approbierter Psychologischer Psychotherapeut*
- *Systemischer Therapeut (DGSF)*
- *Systemischer Supervisor, Coach und Organisationsentwickler (DGSF)*
- *10 Jahre als Psychologe in der Heckscher Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie*
- *2001 Gründung von Competto – Training und Beratung mit Peter Uffelmann*
- *Seit 1996 selbständig*
- *2004 bis 2014 Leitung „Intensive Familienberatung“ am Jugendamt Weilheim-Schongau*
- *Seit 2005 Gründer und Inhaber des Münchner Instituts für Systemische Weiterbildung*

Literaturtipp:

Dimensionen systemischer Familienrekonstruktion *- Wolter-Cornell, U./ Recke, T./ Marks, S. – Verlag: Vandenhoeck&Ruprecht*

Wo keine Hoffnung ist, muss man sie erfinden *- Conen, Marie L / Schweitzer-Rothers, Jochen – Verlag: Carl Auer*

Inhalte:

- Grundhaltungen und Überblick über die aufsuchende systemische Arbeit mit Familien
- Persönliche Zugänge zur Familienarbeit
- Besonderheiten in der Arbeit mit „Multiproblemfamilien“

Die aufsuchende Familienarbeit wendet sich häufig im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe an Familien, die sich in akuten oder auch lange anhaltenden Nöten befinden. Immer wiederkehrende Eskalationen von problematischen Familiensituationen sowie erstmalig auftretende spezielle Problemlagen, die das Familiensystem gefährden, können Indikationen für das Installieren aufsuchender Familienarbeit sein. Ziel der Arbeit mit den Familien ist es, den Kindern und Jugendlichen ein entwicklungsförderndes Umfeld zu gewährleisten, ohne das Familiensystem mit einer Unterbringung eines oder mehrerer Familienmitglieder in stationären Heimen, in psychiatrischen Kliniken oder Kriseneinrichtungen aufzulösen.

In vielen dieser Familien ist anfänglich eine große Skepsis gegenüber Veränderungen vorhanden, die grundsätzlich zu respektieren ist und die in die Arbeit eingebaut wird. Die Familien werden ermutigt, Hoffnung und Zutrauen in sich selbst und ihre Familien zu entwickeln. In einem wertschätzenden Klima werden Hilfeprozesse initiiert, die zeitlich und thematisch begrenzt sind. Problematische Verhaltensweisen werden als intensives Festhalten an dysfunktionalen Lösungsversuchen des Systems verstanden und dementsprechend werden die Interventionen ausgerichtet.

Im Seminar erforschen wir zunächst die eigenen Zugänge zur Arbeit mit Familien. In der Folge wird gezeigt, nach welchen Grundzügen und mit welchen Haltungen die aufsuchende Familienunterstützung sinnvollerweise gestaltet werden soll, um erfolgreich zu sein. Weiters, wie im Zwangskontext erfolgreich gearbeitet werden kann und welche Elemente und Inhalte aus der Familientherapie im Kontext von Familienberatung, Familienunterstützung oder Familienbegleitung nützlich sein könnten.

Termin:	**14.09.18 bis 15.09.18**
Dauer:	Freitag: 15:00 - 20:30 Uhr Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Einheiten:	15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten
Ort:	Hotel Bokan Mainersbergstraße 1, 8051 Graz- Gösting
Kosten:	Euro 320,00 für Mitglieder des VPA - Euro 270,00 ***inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen***
Anmeldung und Information:	Internet: **www.vpa.at** Mail: mail@vpa.at Telefon: **01/997 16 95** (Mo. - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr) Fax: 01/997 16 95 - 10

Irrtümer und Änderungen vorbehalten !